



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Mainzer Fragment vom Weltgericht

Schröder, Edward

Mainz, 1904

Inhalts-Uebersicht

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61103)

INHALTS-UEBERSICHT

1. DAS MAINZER FRAGMENT VOM WELTGERICHT . . . S. 1—36
Geschenk des Herrn Eduard Beck in Mainz S. 1.
 - A. Philologische Studien zum Text und zum Druck S. 2—10
Text und Inhalt des Gedichtes S. 2. Umfang der Lücken. Zeilenzahl des Druckes S. 3. Umfang des Gedichtes S. 4. Rekonstruktion des Einblattdruckes S. 4. Veranlassung des Druckes S. 4. Das Gedicht ist unbekannt S. 5. Entstehungszeit und Ort des Gedichtes S. 6. Orthographie des Druckes S. 9.
 - B. Typographische und zeitliche Stellung S. 10—21
Datierung S. 10. Allgemeiner Eindruck der Type S. 11. Verhältnis der Type zu der des Pariser Donat S. 12. Der Satz S. 17. Ähnlichkeit mit dem Türkenkalender S. 17. Gegensatz zum Astronomischen Kalender S. 18. Das Verhältnis Gutenbergs zu dem neuen Druck S. 19. Anmerkungen S. 21.
 - C. Technische Untersuchung des Weltgerichts-Druckes und seiner Typen . S. 21—36
Satz, Druck, Farbe, Vorder- und Rückseite S. 21. Das Papier und sein Wasserzeichen S. 22. Gießverfahren S. 23. Bearbeitung der Typen nach dem Guß S. 26. Typographische Benennungen der drei Typen-Dimensionen S. 27. Die Ligaturen de, do, Erklärung ihrer Herstellung S. 28. Herstellung überhängender (unterschnittener) Typen S. 29. Beurteilung der Abnutzung der Typen S. 30. Die dem neuen Fragment und dem Pariser D²⁷ eigentümlichen Typen S. 30. Kegelmäße S. 33. Die alten und die neuen Gemeinen der DK-Type S. 34. Zeitliche Stellung zur Type B⁴² und zu den beiden Pfalter-Typen S. 35. Anmerkungen, Erklärung des Herrn Otto Hupp S. 36.

2. DER CANON MISSÆ VOM JAHRE 1458 S. 37—51
Zur Geschichte dieses Druckes von Fuß und Schöffler, Mitteilungen des Herrn Abteilungsdirektors Dr. P. Schwenke in Berlin S. 37—40.
 - A. Der Canon Missæ vom Jahre 1458 in liturgischer Beziehung. S. 40—41
 - B. Typographische und druckästhetische Erläuterungen S. 41—51
Zur Herstellung der beigegebenen Nachbildungen S. 41. Datierung des Canons S. 43. Typenmaterial S. 43. Technische Einrichtung der Druckstöcke der zweifarbigen Initialen S. 44. Satzherichtung zum gleichzeitigen Druck aller Farben einer Seite S. 45. Druckverfahren des Canons S. 45. Zustand der Typen, Beschaffenheit der Abdrücke S. 46. Register, Puncturen S. 46. Die Praefations-Zeichen S. 47. Die große Canon-Initiale T S. 48. Gutenbergs Urheberchaft S. 49. Anmerkungen S. 49. Initialen-Verzeichnis S. 50.

Tafel I (vor Seite 1) Das Mainzer Fragment vom Weltgericht
 „ II bis XI Zehn Druckseiten aus dem Canon Missæ vom Jahre 1458
 und zwar: Taf. II = Blatt 7a Taf. VII = Blatt 9a
 „ III = „ 1b „ VIII = „ 10b
 „ IV = „ 5a „ IX = „ 11a
 „ V = „ 5b „ X = „ 12a
 „ VI = „ 6a „ XI = „ 12b



Buchdruck von Philipp von Zabern in Mainz
 Lichtdruck der Hof-Kunstanstalt von P. Metz in Mainz
 Zinkzügen von Meisenbach, Riffarth & Co. in München

INHALTS-ÜBERSICHT

I. DAS MAINZER FRAGMENT VOM WEITERRICHT . . . S. 1-36

- Geßner des Herrn Euseb. Beck in Mainz S. 1
- A. Philologische Studien zum Text und zum Druck . . . S. 2-10
 Text und Inhalt des Gedruckten S. 2. Umfang der Edition. Zusammenhänge zwischen S. 2. Umfang des Gedruckten S. 4. Rezensionen des Buches S. 4. Verhältnisse des Druckes S. 4. Das Gedicht ist unvollständig S. 4. Beziehungen zum Ort des Gedruckten S. 4. Gedrucktes des Buches S. 4.
- B. Typographische und zeitliche Stellung . . . S. 10-31
 S. 10. Allgemeines Einleitendes über die Typen S. 11. Verhältnis der Typen zu den Zeitstrichen
 S. 12. Der Satz S. 12. Ähnlichkeit mit dem Typensatz S. 12. Vergleich zum Mainzer
 Kalendar S. 18. Das Verhältnis Gutenberg zu dem neuen Druck S. 19. Anmerkungen S. 31.
- C. Technische Untersuchung des Weigandts-Druckes und seiner Typen . . . S. 31-36
 Satzdruck, Farbe, Vorder- und Rückseite S. 31. Das Papier und die Verhältnisse S. 31. Größe
 S. 32. Beschreibung der Typen nach dem Maß S. 32. Typographische Notationen der
 Typen-Dimensionen S. 32. Die Ligaturen der Drucker S. 32. Beziehungen
 S. 33. Beziehungen (verhältnismäßig) Typen S. 33. Beschreibung der Typen S. 33. Die
 dem neuen Fragment und dem Papier (verhältnismäßig) Typen S. 33. Maßstab S. 33. Die
 alten und die neuen Dimensionen der Drucker S. 33. Technische Notationen der Typen S. 33
 beiden Seiten Typen S. 34. Anmerkungen, Erklärung des Herrn Otto Hoff S. 36.

2. DER CANON MISSAE VOM JAHRE 1488 . . . S. 37-51

- Zur Geschichte dieses Druckes von Hof- und Städt. Bibliothek der Herzoglichen
 Dr. P. Schwenne in Berlin S. 37-40.
- A. Der Canon Missae vom Jahre 1488 in liturgischer Hinsicht . . . S. 37-41
 S. 37-41
- B. Typographische und drucktechnische Untersuchungen . . . S. 41-51
 Zur Herstellung der beigegebenen Nachdrucke S. 41. Dimensionen des Canons S. 41. Typographische
 S. 42. Technische Einleitung der Drucke der zweiten Hälfte S. 42. Beziehungen zum
 gleichzeitigen Druck aller Teile eines Gottes S. 42. Drucke des Canons S. 42. Inhalt der
 Typen, Beständigkeit der Abbildung S. 42. Briefe, Varianten S. 42. Die ersten Typen S. 42
 Die große Canon-Missa S. 42. Gmünder-Überdruck S. 42. Anmerkungen S. 42. Inhalt
 Verzeichnis S. 50.

Tafel I (vor Seite I) Das Mainzer Fragment vom Weigandts
 II bis XI zehn Drucke aus dem Canon Missae vom Jahre 1488

und zwar: Tafel II - Blatt 72	Tafel VII - Blatt 72
III - 73	VIII - 73
IV - 74	IX - 74
V - 75	X - 75
VI - 76	XI - 76

Verdruck von Philipp von Kober in Mainz
 Verdruck des Hof-Buchdruckers von P. Hof in Mainz
 Verdruck von Weigandts, Hübner S. C. in Weigandts

Handwritten text, likely a title or header.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or date.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or date.

